AUSSEN

BIOFA

Art. Nr. 1405
1405 1-4

EUROMIN Fassadenfarbe

lösemittelfrei

12,5 l





Fassadenfarbe für mineralische Untergründe im Außenbereich

- volldeklariert
- mit natürlichen Rohstoffen*
- 1405 weiß, 1405 1-4 farbig Preisgruppen 1 bis 4
- diffusionsfähig und feuchtigkeitsregulierend
- sehr gut haftend und hohe Deckkraft
- extrem wetterbeständig
- UV-beständig und lichtecht
- ohne Konservierungsmittel* und Biozide*

Eigenschaften:

Gebrauchsfertige Silikatfarbe aus Kaliwasserglas gemäß DIN 18363/2.4.1. EUROMIN besteht aus 95% natürlichen Rohstoffen*, ist hoch diffusionsfähig, unbrennbar, lichtecht, UV-stabil und extrem witterungsbeständig bei minimaler Verschmutzungsneigung. Sie besitzt ein hohes Haftvermögen, eine hohe Deckkraft, ist pilz- und algenwidrig durch produkteigene Alkalität und ist frei von Konservierungsmitteln* und Bioziden*. Organischer Anteil < 5%*.
Für ungestrichene Kalk-, Kalkzement- und Lehmputze, Mauerwerk, Faserzementplatten, Beton, Kalksandstein und ähnliche mineralische Untergründe, alte, fest haftende Kalk- und Silikatfarbenanstriche sowie noch gut haftende alte matte Dispersionsfarben und alte Siliconharzfarben.

Farbtonmischungen:

Die Fassadenfarbe kann ab Werk nach dem BIOFA SILIC-Farbfächer abgetönt werden.

* Inhaltsstoffe:

Wasser, Kreide, Kaliumwasserglas, Kieselsole, Titandioxid, Buntpigmente je nach Farbton, Silikate, Acrylharzdispersion, Stabilisator, Hydrophobierungsmittel, Verdicker, Entschäumer, Netzmittel.

44 % Wasser und nachwachsende Rohstoffe
51 % mineralische und metallische Rohstoffe
5 % chemisch-synthetische und fossile Rohstoffe

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig und sauber sein. Evtl. mit Hochdruckreiniger säubern. Latex-, Ölfarben- und glänzende Kunstharzanstriche restlos entfernen. Alle nicht zu beschichtenden Untergründe sorgfältig abdecken. Haar- und Schwundrisse sowie andere Beschädigungen des Putzes mit mineralischer Spachtelmasse gut ausbessern. Schalölrückstände mit entsprechendem Reiniger entfernen. Kalksinterschichten abschleifen oder mit Fluatierungsmittel entfernen. Stark saugende und absandende Untergründe mit Universal-Fixativ 1440 vorbehandeln. Frischen Beton frühestens nach 30 Tagen, frischen Kalk- und Zementputz erst nach 10 Tagen Trocknung behandeln.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

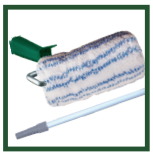
AUSSEN

BIOFA

Art. Nr. 1405
1405 1-4

Achtung! Vor dem Streichen älterer Fassadenflächen müssen Schmutz-, Schimmel-, Pilz-, Moos- oder Algenbeläge mittels eines Hochdruckreinigers gründlich entfernt werden. Bei Fassaden, die bewachsen sind oder waren, müssen alle Pflanzenteile und Saugpollen (Saug- und Haftfüßchen) mechanisch und/oder durch Abflammen restlos beseitigt werden. Es kann sonst später zum Durchschlagen bzw. zu Verfärbungen durch diese organischen Reste wie auch zu Farbablösungen auf diesen Stellen kommen.
Wichtiger Hinweis: Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen im Außenbereich bestimmte Stoffe wie z. B. Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen. VOB beachten!
2. Grundanstrich: EUROMIN Fassadenfarbe gründlich aufrühren und mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren aufbringen. Bei kräftigen Farbtönen für den Grundanstrich EUROMIN farbig 1:1 mit EUROMIN Fassadenfarbe weiß 1405 mischen. Bei normal saugenden Putzuntergründen kann der erste Auftrag bis zu 10% mit Universal-Fixativ 1440 verdünnt werden. Eventuell eingetrocknete Farbteilchen vom Gebinderand oder Deckel können aus der Farbe nach Verdünnung mit Fixativ durch Sieben entfernt werden.
Wichtiger Hinweis: Auf gleichmäßigen Farbauftrag achten! Zu und an den Rändern und bei größeren Flächen nass in nass arbeiten, um Ansätze zu vermeiden. Nur weiche Farbwalzen verwenden, die genügend Material aufnehmen können! Vorversuche machen!
Nicht bei Temperaturen unter 5°C und bei Hitze (über 30°C im Schatten) und bei starker Sonneneinstrahlung verarbeiten.
3. Schlussanstrich: Bei EUROMIN weiß noch 1, bei EUROMIN farbig noch 1-2 Anstriche auftragen.
4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser reinigen.

Werkzeug-Empfehlung:





1. **009977 / 009992 /009991** Wandfarbenwalze 100 mm / 180 mm / 270 mm
2. **009952 / 009996 / 009954** Walzenbügel für 100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
3. **009973** Stiel für Wandfarbenwalze
4. **009909** Flachpinsel 40 mm für wässrige Produkte
5. **0600** BIOFA Pinselreiniger zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Trocknung:

Nach 8 Stunden überstreichbar bei Normalbedingungen (20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit) und mäßig saugendem Untergrund. Bei ungünsti-gen Bedingungen (Untergrund/ Feuchtigkeit/Temperatur) entsprechend längere Trockenzeiten.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

170-180ml/m² bzw. 5-6m²/l bei normal saugendem Untergrund. Genaue Auftragsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lagerung:

Kühl, trocken, frostfrei und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit: 12 Monate.
Achtung: Bei zu warmer Lagerung Eindickungsgefahr!

Gebinde: PE Kunststoffeimer

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Ab-fallverzeichnis: 08 01 12

Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Beschichtungsstoff ist alkalisch. Augen und Haut vor Kontakt schützen. Schutzhandschuhe und Schutzbrille (kein Glas) tragen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV: EU-Grenzwert (Kat. A/c): 40 g/l (2010) 1405 enthält max. 20 g/l VOC.

GISCODE: BSW40

Stand: 08.07.2025

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa.de, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96